

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Richterkolleginnen
Liebe Richterkollegen

An der letzten Generalversammlung 2019 wurde ich zum Präsidenten der Geflügelrichter gewählt. Ein Amt dessen Verantwortung gegenüber den Züchterinnen und Züchtern sowie meinen Kolleginnen und Kollegen ich mir voll bewusst bin. Jeder Entscheid für die Zukunft führt mir diesen Gedanken wieder vor Augen.

An der GV 2019 wurden alle Geschäfte ohne Einwände angenommen. Heinrich Bachmann hat sich bereit erklärt neben dem Amt des Sekretärs zusätzlich die Pflichten des Vice-Präsidenten zu übernehmen. Der Vorstand wurde und wird auch nicht aufgestockt, wenn die turnusgemässen Wahlen stattfinden. René Schlauri und Peter Kobel durften wir zu Ehrenmitglieder ernennen.

Der Einstieg in mein Amt war für mich sehr traurig. Wir mussten von zwei Richterkollegen für immer Abschied nehmen - Anton Meier, Sursee und Ernst Bieri, Basel.

Erster Richter-WK in Sursee:

Unter dem Motto «Nichts Neues - einfach Anders» haben wir alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen. Gespannt auf den Tag und mit fragenden Augen durfte ich am Morgen alle begrüßen. Gestartet haben wir mit einem Theorieblock mit allgemeinen Hühnerfragen. Danach wurden in Gruppen Kurzreferate über die Geflügelrassen Vorwerk, Lakenfelder, Andalusier, Auracanas, Marans und Antwerpener Bartzwerge vorbereitet. Anschliessend stellte jede Gruppe diese dem Plenum vor. Nach dem feinen Mittagessen kam der praktische Teil zum Zug. Alle besprochenen Rassen vom Morgen waren in «echt» vorhanden zum Anschauen und Anfassen 😊 Danke den Züchtern, die die Tiere zur Verfügung stellten. Das Ziel war die Formulierung der Finessen und Rassenmerkmale der einzelnen Rassen für die Bewertungskarte.

Es war für mich ein sehr disziplinierter WK und ich hatte Freude zuzuschauen, wie mit Engagement mitgearbeitet wurde. Wir sind eine tolle Truppe. Arbeiten wir weiter so kollegial miteinander für unser Hobby.

Zweiter Richter-WK in Sursee:

Die Gänse waren unser Hauptthema. Der erste Teil war ein Theorieblock über die Körperteile der Gänse, Enten und Puten. Anschliessend referierte Marcel Strässle über die Höckergänse, Hanspeter Schürch über Diepolzer und Jürg Vogel über Fränkische Landgänse. Die anderen Gänsearten wurden in Kurzreferaten von einzelnen Gruppen vorgetragen. Am Nachmittag war die praktische Arbeit auf dem Programm. Wie fängt man eine Gans richtig ein? Gibt es grosse Unterschiede von der Bewertung aus der Distanz und einer Handbewertung? Die kleinen aber feinen Details einer Gansbewertung wurde sehr fachlich diskutiert. Danke für das Mitmachen. Einziger Wermutstropfen von diesem WK war für mich die Teilnehmerzahl.

An diesem Tag wurde entschieden, dass ab 2020 die Richtergeneralversammlung am 1. Richter-WK im Frühjahr stattfindet.

Fazit:

Ein intensives, aber erfreuliches Jahr durfte ich erleben. Das Ziel des Vorstands, 'Freude und Kameradschaft' zu vermitteln und den Kontakt mit den Züchterinnen und Züchtern zu suchen, haben wir gelebt. Unser Wunsch ist, dass wir dies noch weiter vertiefen.

Ein Anliegen von mir an alle: Nehmt die Bewertung mit Akzeptanz an. Unzufriedenheit und Frust sind Gift für unser Hobby.

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und das Miteinander. Auch Rasseflügel Schweiz danke ich für die konstruktive und finanzielle Zusammenarbeit.

Allen eine gute Zeit und viel Erfolg bei all euren Plänen und Zielen.

Mandach, 13.04.2020

Euer Präsident der Richtervereinigung
Chregu Lengacher